

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.05.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE)

Mitglieder

Frau Karin Lechner (SPD)

Herr Ulrich Litzner (SPD)

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Frau Dr. Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)

Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum) Vertretung für: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, Sabine

Frau Maren Teß (SPD) Vertretung für: Frau Gustke, Elke

Herr Frieder Weinhold (CDU)

Frau Prof. Dr. Marion Wienecke (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer (Amtsleiterin Amt für Finanzverwaltung/ 2. Stellv. des Bürgermeisters)

Frau Dagmar Broy (Betriebsleiterin Seniorenheime)

Frau Dana Fabig (Seniorenheime)

Frau Christine Helms (EVB)

Frau Claudia Jeske (Beteiligungsverwaltung)

Herr Stefan Langer (EVB)

Frau Justine Steiner (Amt für Finanzverwaltung)

Herr Siegfried Vehlhaber (Beteiligungsverwaltung)

Herr Udo Wäsch (Betriebsleiter EVB)

Gäste

Herr Tommy Klein ()
Frau Haike Werfel (OZ)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Elke Gustke	(SPD)	entschuldigt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2015
- 5 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018
- 6 Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle
- 7 Erläuterung zur Systematik des Wirtschaftsplanes des EVB
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den 1. Stellvertreter der Vorsitzenden

Herr Schwarzrock eröffnet als 1. Stellvertreter der Vorsitzenden die Sitzung und begrüßt die anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2015

Herr Speck hat zunächst eine Nachfrage zum Protokoll, die die Verwaltung beantwortet.

Das Protokoll der Sitzung vom 07.04.2015 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 bis 2018 für den Konsolidierungszeitraum 2015 bis 2020 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Wortmeldungen:

Frau Bansemer, Herr Litzner, Herr Weinhold, Herr Schwarzrock, Herr Vehlhaber, Frau Broy

Frau Bansemer regt an, auch in diesem Ausschuss die Vorlage in der heutigen Sitzung zunächst zu erläutern und erst in der nächsten Sitzung zur Abstimmung zu bringen. Diese Vorgehensweise wird von allen Mitgliedern des Ausschusses so gewünscht.

Danach führt Frau Bansemer sehr ausführlich in die Vorlage ein. Hier geht sie vor allem auf die Systematik des Konzeptes ein, beschreibt das Ziel, welches das Konzept verfolgt, erläutert Ursachen, die zu der schwierigen Haushaltssituation geführt haben und trägt einige Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vor.

Nachfragen der Mitglieder des Eigenbetriebsausschusses beziehen sich auf die im Konzept getroffenen Prognosen, die Kreisumlage und die Umschuldung der Kreditverbindlichkeiten.

Alle Fragen werden von Frau Bansemer beantwortet.

Herr Vehlhaber informiert nun über die Maßnahmen (Gewinnabführung und Sponsoring), die die beiden Eigenbetriebe EVB und Seniorenheime zur Haushaltssicherung beitragen können.

Frau Bansemer appelliert an die Mitglieder des Eigenbetriebsausschusses über Vorschläge für weitere Maßnahmen nachzudenken.

TOP 6 Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt, dass pflanzliche Abfälle gemäß der Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfallverordnung - PflanzAbfLVO M-V), die das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen nicht ausschließt, ohne besondere Genehmigung verbrannt werden dürfen.
2. Demnach können pflanzliche Abfälle werktags, in den Monaten März und Oktober, in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, für maximal zwei Stunden, ohne besondere Genehmigung verbrannt werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass etwaige entgegenstehende kommunale Regelungen geändert werden.

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Herr Litzner, Herr Weinhold, Herr Speck, Frau Lechner, Frau Teß, Herr Wäsch

Herr Rakow erläutert die Vorlage. Nach angeregter Diskussion wird die Vorlage in der jetzigen Form zurück gestellt und vom Einreicher präzisiert.

TOP 7 Erläuterung zur Systematik des Wirtschaftsplanes des EVB
--

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschließen die Mitglieder einstimmig die Vertagung des TOP's auf die nächste Sitzung.

TOP 8 Sonstiges

Herr Wäsch gibt die gewünschten Informationen, die aus der letzten Sitzung des Eigenbetriebsausschusses resultierten.

Im Jahr 2014 wurden für die Straßenbeleuchtung der HWI 1,7 GWh Strom benötigt.

Tatsächlich ist es so, dass in Schwerin die Gebühr für die Abwasserentsorgung aus Kleingärten 27,60 €/m³ beträgt und damit weniger als in Wismar. Diese geringere Gebühr lässt sich damit erklären, dass es in Schwerin eine viel größere Zahl von Kleingärten mit Bungalowbebauung gibt, so dass sich die Abfuhrkosten auf eine größere Zahl von Abfahrten pro Tag verteilen.

